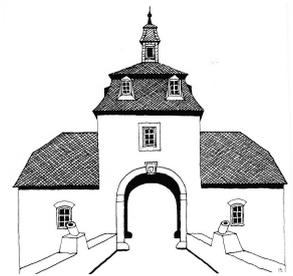


Näel met Köpp

Mitteilungen für den Geschichtsverein Rösrath

2015-02
März



In Farbe auf:
www-gv-roesrath.de

Geschichtsverein Rösrath e.V. Postfach 1329 - 51494 Rösrath - Telefon 02205 - 8 46 36
Geschäftsstelle: Torburg von Haus Eulenbroich, geöffnet donnerstags 16.00 - 18.00
Net: www-gv-roesrath.de Mail: info@gv-roesrath.de
Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln IBAN: DE 04370502990326 0082 23 - BIC COKSDE 33
VR Bank eG Bergisch Gladbach IBAN DE47370626001300542014 - BIC GENODED1PAF

Erinnerung: Freya Klier

"Wir letzten Kinder Ostpreussens"
Zeugen einer vergessenen Generation, 2014
19. März 2015, 20 Uhr
Historischer Saal des Wöllnerstifts, Bahnhofstraße 26



Nachtrag: Mitgliederversammlung 2015

20. März 2015 20:00 Uhr Dorfschänke, Scharrenbroicher Straße 75

Ergänzte Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Jahresprogramm 2015
7. **Beitragserhöhung ab 2016**
8. Verschiedenes

Zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren:

Vortragsabend in Rösrath-Hoffnungsthal

am **Mittwoch, 22. April 2015 um 19:00 Uhr**

im Bürgerforum „Bergischer Hof“, Rathausplatz:

„Verfolgung – Vertreibung – Verfassung“

Schirmherr: **Bürgermeister Marcus Maria Mombauer**

Moderation: **Martin Rüter**

Begrüßung und kurze Einführung zu den im Bürgerforum präsentierten Gemälden des Hoffnungsthaler Malers **Max Paulus** zum Thema „**Greuel des Kriegs**“.

Teil 1 „Verfolgung“

Bericht einer **Schüler-AG** der Freiherr vom Stein-Schule unter Leitung von **Stefan Weber** zur Verfolgung Rösrather Widerstandskämpfer in der NS-Zeit. Die Schüler beteiligen sich mit ihrem Projekt am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten.

Teil 2 „Vertreibung“

Horst Biesner und **Horst Pitzke** berichten vom Schicksal der Vertriebenen, die zu Ende des Zweiten Weltkriegs ihre Heimat im Osten verlassen mussten und schließlich in einer Siedlung auf dem Volberger Berg ihr neues Zuhause fanden und Rösrather Bürger wurden.

Teil 3 „Verfassung“

Staatsanwalt **Martin Mende** von der Staatsanwaltschaft Duisburg wird in einem „Praxisbericht“ anhand von Beispielen erläutern, mit welchen neonazistischen Regungen und Bestrebungen sich die deutsche Justiz auch heute noch immer wieder konfrontiert sieht.



Gemälde aus dem Zyklus „Totentanz“, der im Bürgerforum zu sehen sein wird

Eintritt frei – Spende erlaubt



Führung durch die ehemalige Luftschutzanlage in der Rotdornallee: Sonntag 26. April 2015, 16:00 Uhr

Die ehemalige Luftschutzanlage an der Rotdornallee in Hoffnungsthal, die 50 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1995 vom Geschichtsverein Rösrath für Besucher zugänglich gemacht wurde, ist „Denkmal des Monats April 2015“. *Faltblatt nach der Führung erhältlich*

Rösrather Literaturgespräche im Saal des Wöllnerstifts in Hoffnungsthal

mit **Matthias Buth**



Lindita Arapi Albanien im Roman 23. April 2015 20 Uhr



Was wissen wir von Albanien? Ein Land im Schatten oder die Herzregion des balkanischen Europas? Literarische Landerkundung: das ist möglich mit dem 2012 auf Deutsch erschienenen Roman *Schlüsselmädchen* der 1972 in der Stadt Lushnja geborenen Autorin. Dabei konnte sie Erkenntnisse ihrer Dissertation *Wie Albanien albanisch wurde – Rekonstruktion eines Albanienbildes* einbringen. Es geht in dem autobiographisch gefärbten Roman um drei Generationen einer Familie, um eine Überlebensgeschichte in der kommunistischen Diktatur. Der Roman zeichnet den Mikrokosmos einer Stadt, in der Nichtangepasste mit „finsterner Biographie“ ausgegrenzt und verfolgt wurden. Lindita Arapi war in Albanien 2011 „Schriftstellerin des Jahres“. Sie schreibt Romane, Essays und Lyrik und übersetzte Werke von Günter Grass, Joseph Roth und Elias Canetti ins Albanische. Sie lebt mit ihrer Familie in Bonn und arbeitet als Journalistin bei der Deutschen Welle.

Eintritt 5 Euro, GV-Mitglieder 3 Euro.

Tagesexkursion mit H.P. Hesse: Maastal: Sonntag, 31. Mai 2015

- 07:30** Abfahrt Veurneplatz – **07:35** Rösrath – **07:45** Halfenhof
- 10:30** Besichtigung der Zitadelle von NAMUR
- 12:15** Weiterfahrt entlang der Maas nach DINANT
- 13:00** Mittagessen im Restaurant „*Le Couvent de Bethléem*“
- 15:00** Führung durch Schloss und Schlossgarten FREYR
- 16:30** Rückfahrt über Namur (dort Kaffeepause)
- 21:00** Ankunft in Rösrath

Teilnehmergebühr:

für Busreise, Eintritte, Führungen: Mitglieder 35 €/ Gäste 45 €

Anmeldung:

bis spätestens 15. April 2014: info@gv-roesrath.de oder 02205-84636 (AB).



Zwischen Eulenbroich, St. Nikolaus und Margaretenhöhe

Stadtwanderung mit Uwe Heimbach und Horst Runkel

14. Juni 2015 – Treffpunkt Torhaus Eulenbroich

Auch der Stadtteil Rösrath bietet eine Menge interessanter Einblicke in die Geschichte des unteren Sülztals, von Haus Eulenbroich, das im Mittelalter von „edelfreien Herren“ hier im Sumpfland errichtet und erst Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer prächtigen Villa umgebaut wurde, über die ehemalige Klosteranlage, deren Kirche erst 1853 Pfarrkirche wurde, bis hinauf zum ehemaligen „Waldcafé Margaretenhöhe“, das man einst als „Märchenidyll im Königsforst“ bewarb.

Teilnahme kostenfrei. Spende erlaubt...

Datum	Veranstaltungen im 2. Halbjahr
20. September	Zwischen Industrie und Pracht: Zeche Zollverein, Villa Hügel, Werden <i>Tagesexkursion mit H.P. Hesse</i>
18. Oktober	Stadtwanderung: Turmhof – Stephansheide – Wahner Heide
29. Oktober	Literaturgespräche
28. Oktober	Buchvorstellung Band 45 im Bürgerforum „Bergischer Hof“ in Rösrath-Hoffnungsthal
19. November	Literaturgespräche
27. November	Jahresabschlussfeier

Änderungen vorbehalten – bitte nächste Ausgabe sowie www.gv-roesrath.de beachten!